

An das Ratsmitglied
Herrn
Günter Heßling

22.05.2015

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage vom 21.04.2015 betr. der Kanalbaumaßnahme in Bornheim-Hemmerich,
Jennerstraße

Sehr geehrter Herr Heßling,

Ihre kleine Anfrage vom 21.04.2015 betr. der in Bornheim -Hemmerich geplanten Kanalbau-
maßnahme und der daraus resultierenden Vollsperrung der Jennerstraße beantworte ich wie
folgt:

Frage 1:

Wie viele Fahrten der Buslinie 818 fallen täglich an der Haltestelle Alte Schule aus, im Rahmen
der Erneuerung des Kanals Jennerstraße?

Antwort:

Laut Auskunft der RVK wird die Haltestelle Hemmerich, „Alte Schule“ derzeit in beiden Richtun-
gen insgesamt 40-mal pro Tag von montags bis freitags angefahren.
Da der Einmündungsbereich Jennerstraße / Maaßenstraße nach den derzeitigen Planungen zu-
mindest halbseitig befahrbar bleibt, ist die Andienung der Haltestelle Hemmerich „Alte Schule“
weiterhin möglich. Es ist daher nicht davon auszugehen, dass an der Haltestelle „Alte Schule“
Fahrten der Buslinie 818 ausfallen werden.

Sollte der Einmündungsbereich Jennerstraße / Maaßenstraße wider Erwarten nicht befahrbar
bleiben, könnte eine Ersatzhaltestelle auf der Rösberger Straße eingerichtet werden, welche
dann 7 x täglich bedient werden könnte.

Frage 2:

Gibt es bereits Vorstellungen, wie die Schulkinder von Hemmerich zur Schule kommen?

Antwort:

In einem Termin mit dem Konzessionsnehmer des Schülerspezialverkehrs wurde vereinbart, der
Anregung der RVK folgend, die im Schulbusverkehr betroffenen „Schulbuslinien“ während der
Vollsperrung der Jennerstraße von Waldorf kommend über die Katzentränke zur Haltestelle „Lin-
denstraße“ und anschließend über die Schubertstraße (K 33) nach Rösberg und umgekehrt zu
führen.

Die von der Maßnahme betroffenen Schulen werden über den Beginn der Baumaßnahme so früh wie möglich informiert, da vereinzelt von Schülern eine andere „Schulbuslinie“ zur Rückfahrt benutzt werden muss. Angedacht ist hier auch die frühzeitige Verteilung entsprechender Informationszettel über die Schulen und den Verkehrsträger.

Frage 3:

Besteht die Möglichkeit, den kompletten Busverkehr 5-8 Minuten früher fahren zu lassen?

Antwort:

Nein, es besteht nicht die Möglichkeit, den kompletten Busverkehr 5-8 Minuten früher fahren zu lassen, da der Busfahrplan in Teilen mit den Fahrzeiten der Stadtbahnen und auch den Schulzeiten verknüpft ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister